

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-02-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Fraktion DIE LINKE  
Bearbeiter: Peter Brill  
Telefon: (03 85) 545 29 57

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00746/2011

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Blindengerechte Ausstattung von Lichtsignalanlagen

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf darauf hinzuwirken, dass mittel- bis langfristig der Übergang auf ein einheitliches System zur blindengerechten Ausstattung von Lichtsignalanlagen in der Landeshauptstadt Schwerin realisiert wird.

## Begründung

Zurzeit gibt es Schwerin verschiedene Systeme zur blindengerechten Ausstattung von Lichtsignalanlagen. Dies ist historisch gewachsen. Städte wie Rostock, Magdeburg, Berlin, Hamburg oder Bremen haben sich beispielsweise für das System der RTB GmbH & Co KG ([www.rtb-bl.de](http://www.rtb-bl.de)) entschieden und stellen sukzessive auf ein solches einheitliches System um. Dabei soll in Schwerin eine schrittweise Erneuerung im Rahmen von Um- und Neubauten von Lichtsignalanlagen erfolgen, um im Rahmen des haushaltstechnisch Machbaren zu bleiben. Bei verfügbaren Haushaltsmitteln können und sollen natürlich auch gezielte Umbaumaßnahmen erfolgen. Ein solches einheitliches System würde es blinden und sehbehinderten Menschen und älteren Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt erleichtern, die Lichtsignalanlagen sicher zu nutzen. Durch den Einkauf der notwendigen Signalgeber in höherer Stückzahl kann der Preis insgesamt sicher ausgehandelt werden und sich so mittelfristig ein Sparpotenzial für den Haushalt ergeben.

## über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Gerd Böttger  
Fraktionsvorsitzender